

**Analyse des Qualifikationsbedarfs in
zehn ausgewählten Berufsbereichen
anhand von Stellenmarktinserten**

Bundesland-Endbericht - Wien

informationscouts - Josef Mair

Wien, Januar 2013

***information-
scouts***

Ing. Mag. Josef Mair
Leystraße 8/27
1200 Wien

josef.mair@informationscouts.at

Inhaltsverzeichnis

ABBILDUNGSVERZEICHNIS	4
1. ANLEITUNG ZUR ORIENTIERUNG UND HANDHABUNG DES BUNDESLANDBERICHTS	5
2. BASISINFORMATION ZUR GESAMTSTUDIE UND ZUR ANLAGE DER QUALIFIKATIONSBEDARFSANALYSE	7
3. BESCHREIBUNG DES STELLENAUFKOMMENS IN DER STICHPROBE FÜR DAS BUNDESLAND WIEN	9
4. STELLENAUFKOMMEN UND QUALIFIKATIONSBEDARFE IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN (RZ)	17
4.1 SCHULISCHE VORQUALIFIKATIONEN	18
4.2 BERUFSPRAKTISCHE ERFAHRUNGEN	19
4.3 COMPUTERKENNTNISSE	20
4.4 FACHSPEZIFISCHE KENNTNISSE	21
4.5 FREMDSPRACHENKENNTNISSE	22
4.6 SOZIALE KOMPETENZEN UND ARBEITSTUGENDEN	23
5. EPILOG	25

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Überblick über Inhalte und Gliederung von Gesamtbericht und Bundeslandbericht.....	6
Abbildung 2: Die untersuchten 10 Berufsbereiche	7
Abbildung 3: Basisinformation zu den ausgewählten Medien und Ausgaben und zum Beobachtungszeitraum	8
Abbildung 4: 6 Erfassungs- und Analysedimensionen zu den Qualifikationsbedarfen.....	8
Abbildung 5: Anteil der offenen Stellen in Wien und in den anderen Bundesländern	9
Abbildung 6: Berufsobergruppen mit dem höchsten Stellenaufkommen.....	10
Abbildung 7: Die häufigst nachgefragten Berufe	10
Abbildung 8: Häufigkeiten der offenen Stellen nach BOG und Berufen in Wien und in Österreich	16
Abbildung 9: Stellenaufkommen in der BOG Hotelempfang und Etage im BZR 2012 für Österreich und das Bundesland Wien.....	17
Abbildung 10: Qualifikationserwartungen zur schulischen Vorbildung in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage.....	18
Abbildung 11: Qualifikationserwartungen zu den beruflichen Vorerfahrungen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage.....	19
Abbildung 12: Qualifikationserwartungen zu Computerkenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage.....	20
Abbildung 13: Qualifikationserwartungen zu fachspezifischen Kenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage.....	21
Abbildung 14: Qualifikationserwartungen zu Fremdsprachenkenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage.....	22
Abbildung 15: Nachgefragte Sozialkompetenzen und Arbeitstugenden in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage.....	24

1. Anleitung zur Orientierung und Handhabung des Bundeslandberichts

Die Qualifikationsbedarfsanalyse ist eine wissenschaftlich fundierte und langjährig erprobte Methode, die es ermöglicht, die Qualifikationsnachfragen von Stellenmarktinseraten zu strukturieren und zu quantifizieren und so den Qualifikationsbedarf am gesamtösterreichischen Stellenmarkt sowie die Bedarfe in den neun Bundesländerstellenmärkten repräsentativ und präzise abzubilden¹.

Die vom Arbeitsmarktservice Österreich beauftragte Analyse des Qualifikationsbedarfs in ausgewählten Berufsbereichen untersucht alternierend die Inserate von 4 Berufsbereichen mit 19 Berufsobergruppen und 119 Berufen sowie von 10 Berufsbereichen mit 27 Berufsobergruppen und 192 Berufen. Die Ergebnisse der 10 Berufsbereiche des gesamtösterreichischen Stellenmarkts aus dem Jahr 2012 sind in einem Bericht mit 57 Seiten und einem Tabellenanhang mit 921 Tabellen dargestellt. Einen Überblick über die Inhalte des Gesamtberichts und der Bundesländerberichte präsentiert Abbildung 1.

Die Ergebnisdarstellung für die Bundesländer besteht aus zwei Teilen:

- einem Textteil für das jeweilige Bundesland und
- einem Tabellenanhang mit 411 Seiten und 378 Tabellen.

Der Tabellenanhang liefert alle qualifikationsrelevanten und berufsspezifischen Detailergebnisse für die untersuchten 192 Berufe. Im Textteil stellen wir zum einen die bundeslandspezifischen Daten des Untersuchungssamples vor. Zum anderen wählen wir eine BOG² und einen Beruf aus, anhand derer wir entlang der Befunde exemplarisch die Qualifikationsanforderungen diskutieren. Für den vorliegenden Bundeslandbericht nehmen wir die BOG Hotelempfang und Etage und daraus den Beruf RezeptionistIn während im Gesamtbericht zwei Berufe aus zwei unterschiedlichen BOG ausführlich besprochen werden.

¹ Eine ausführliche Beschreibung des empirischen Designs ist im auf CD-ROM beigefügten Gesamtbericht sowie in früheren Berichten nachzulesen.

² BOG = Berufsobergruppe

<i>Inhalte</i>	<i>Ergebnisdarstellung</i>
Ziel der Qualifikationsbedarfsanalyse	Gesamtbericht
Methodisches Design und Vorgehen <ul style="list-style-type: none"> • Untersuchungsgegenstand • Medienauswahl • Beobachtungszeitraum • Auswahl der Stelleninserate 	
Stichprobenbeschreibung – Stellenaufkommen in Österreich <ul style="list-style-type: none"> • Verteilung nach Berufen • Verteilung nach Regionen 	
Erfassungsmethodik der Qualifikationsdimensionen <ul style="list-style-type: none"> • Schulische Vorqualifikationen • Berufspraktische Erfahrungen • Computerkenntnisse • Fachspezifische Kenntnisse • Fremdsprachenkenntnisse • Soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden 	
Qualifikationsbedarfe im Detail in ausgewählten BOG und Berufen <ul style="list-style-type: none"> • BOG Hotelempfang und Etage und Beruf RezeptionistIn (rz) • BOG Gesundheits- und Krankenpflege und Beruf Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/-schwester (kp) 	
Methodische Nachbetrachtungen	
Anleitung zur Handhabung des Bundeslandberichts	Bundeslandberichte
Basisinformation zur Gesamtstudie und zur Anlage der Qualifikationsbedarfsanalyse	
Stellenaufkommen in der Stichprobe im Bundesland	
Qualifikationsbedarfe im Bundesland in einer ausgewählten BOG und einem Beruf <ul style="list-style-type: none"> • BOG Hotelempfang und Etage und Beruf RezeptionistIn (rz) 	

Abbildung 1: Überblick über Inhalte und Gliederung von Gesamtbericht und Bundeslandbericht

2. Basisinformation zur Gesamtstudie und zur Anlage der Qualifikationsbedarfsanalyse

In der Studie wird der Qualifikationsbedarf in zehn ausgewählten Berufsbereichen mit 27 Berufsobergruppen und 192 Berufen repräsentativ abgebildet (Abbildung 2).

<i>10 Berufsbereiche</i>	<i>27 BOG</i>	<i>192 Berufe</i>
Gesundheit und Medizin	7	39
Hotel- und Gastgewerbe	4	31
Soziales, Erziehung und Bildung	4	40
Sicherheitsdienste	2	13
Reinigung und Hausbetreuung	2	14
Hilfsberufe und Aushilfskräfte	1	4
Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwirtschaft	3	23
Reise, Freizeit und Sport	2	18
Umwelt	1	5
Körper- und Schönheitspflege	1	5

Abbildung 2: Die untersuchten 10 Berufsbereiche

Die Qualifikationsbedarfsanalyse baut auf der Methode der Stellenmarktanalyse auf. Als repräsentatives Sample werden die Stellenmärkte von 14 österreichischen Medien – davon 10 Printmedien und 4 Online-Jobbörsen – ausgewählt. Die 5 Berufsobergruppen mit dem höchsten Stellenaufkommen (Referenzjahr 2009) werden über einen Zeitraum von 16 Wochen, die restlichen 22 Berufsobergruppen über einen Zeitraum von 24 Wochen in die Analyse einbezogen³. Die einzelnen Medien gehen dabei zyklisch in einem Rhythmus von vier Wochen in die Untersuchung ein. Pro Medium bilden 4 Ausgaben (bzw. 6 Ausgaben) und über alle Medien insgesamt 56 Ausgaben (bzw. 84 Ausgaben) die Datenbasis der Stellenmarktanalyse (Abbildung 3).

<p><i>14 Medien</i></p> <p>10 Printmedien: Der Standard, Wiener Zeitung, Kurier, Kronen Zeitung Wiener Ausgabe, Kleine Zeitung Steiermark Ausgabe, Kleine Zeitung Kärntner Ausgabe, Oberösterreichische Nachrichten, Salzburger Nachrichten, Tiroler Tageszeitung, Vorarlberger Nachrichten</p> <p>4 Online-Jobbörsen: Stepstone, Jobpilot, Gastrojobs, Karriere</p>
<p><i>Beobachtungszeitraum 2012: 24 Wochen (Ende März bis Anfang September 2012) bzw. 16 Wochen (Mitte Mai bis Anfang September 2012)</i></p>
<p><i>Zusammensetzung der Medien: insgesamt 84 bzw. 56 Ausgaben, pro Medium 6 bzw. 4 Ausgaben zyklisch jede vierte Woche</i></p>

Abbildung 3: Basisinformation zu den ausgewählten Medien und Ausgaben und zum Beobachtungszeitraum

Alle qualifikationsrelevanten Informationen der erfassten Stelleninserate gehen in die Auswertung ein und werden entlang der folgenden 6 Kategorien erfasst, analysiert und dargestellt:

<p>schulische Vorqualifikationen</p> <p>berufspraktische Erfahrungen</p> <p>Computerkenntnisse</p> <p>fachspezifische Kenntnisse</p> <p>Fremdsprachenkenntnisse</p> <p>soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden</p>
--

Abbildung 4: 6 Erfassungs- und Analysedimensionen zu den Qualifikationsbedarfen

³ Die 5 Berufsobergruppen mit den zugehörigen Berufen sind in Abbildung 8 ausgewiesen.

3. Beschreibung des Stellenaufkommens in der Stichprobe für das Bundesland Wien

In der vorliegenden Gesamtstudie werden Stellenaufkommen und Qualifikationsbedarfe in zehn Berufsbereichen in einer für Österreich repräsentativen Erhebung aufgezeigt. Die Gesamtstichprobe umfasst 6455.0⁴ Stelleninsertionen, von denen 1683.0 und damit 26.1 Prozent auf das Bundesland Wien entfallen (Abb. 5).

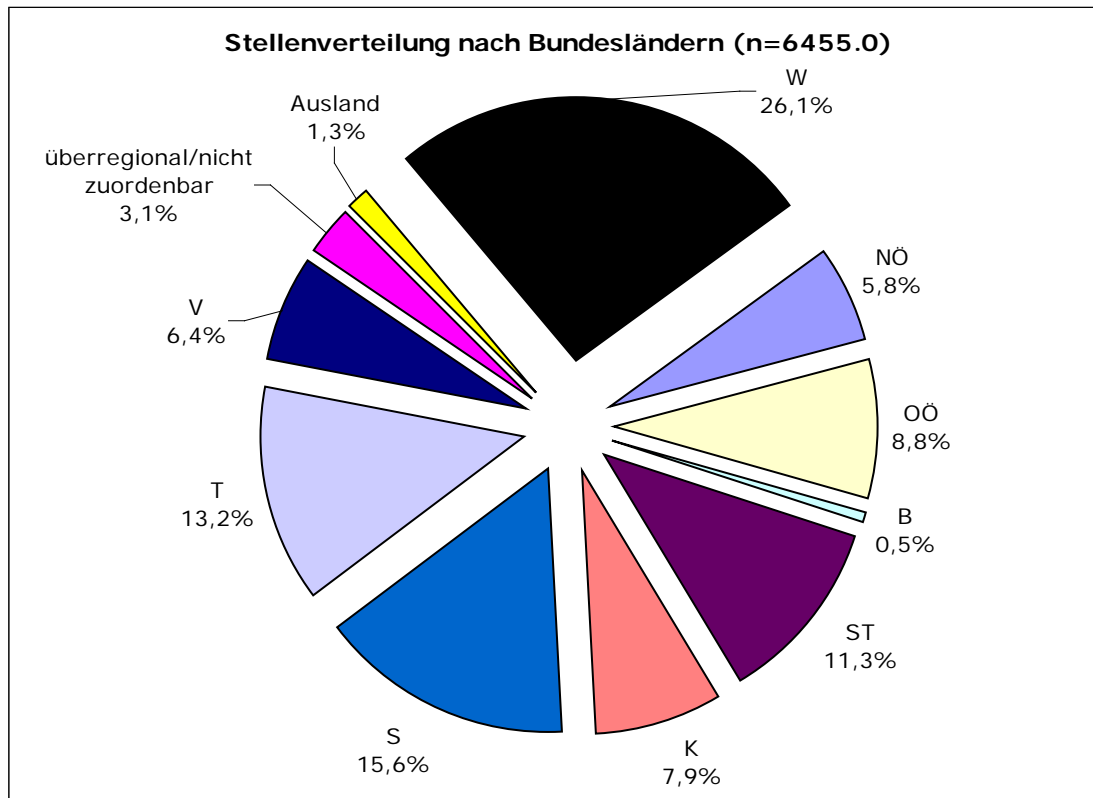


Abbildung 5: Anteil der offenen Stellen in Wien und in den anderen Bundesländern

Diese 1683.0 Stellen für Wien verteilen sich auf die zehn Berufsbereiche prozentuell etwas anders als im berufsbereichsbezogenen Stellenaufkommen für Gesamtösterreich. In Wien werden die meisten Stellen der untersuchten Berufe für den Berufsbereich Hotel- und Gastgewerbe inseriert, nämlich 661.5 Stellen. 39.3% aller für Wien ausgeschriebenen Stellen sind diesem Berufsbereich zuzuordnen. In der Gesamtstichprobe entfallen auf den Berufsbereich Hotel- und Gastgewerbe 48.8% bzw. 3150.0 Stellen. Am zweithäufigsten werden in Wien Stellen für den Berufsbereich Sicherheitsdienste angeboten. Mit 28.8% (485.5 Stellen) ist dieser Bereich in Wien deutlich stärker vertreten als in der Gesamtstichprobe (9.0% bzw. 583.5 Stellen). Der Berufsbereich Soziales, Erziehung und Bildung (210.0 Stellen bzw. 12.5% des erfassten wiener Stellenmarktes) liegt anteilmäßig ähnlich wie in der Gesamtstichprobe (948.5 Stellen bzw. 14.7%). Gereiht nach ihrer Häufigkeit folgen dann die Berufsbereiche Gesundheit und Medizin (n=179.0), Reinigung und Hausbetreuung (n=68.0), Reise, Freizeit und Sport (n=44.0), Körper- und Schönheitspflege (n=29.0), Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwirtschaft (n=3.0), Umwelt (n=3.0) sowie Hilfsberufe und Aushilfskräfte (n=0.0).

⁴ Zur Erklärung von nichtganzzahligen Stellenzahlen siehe Endbericht der Gesamtstudie Seite 17.

Die Berufsobergruppen mit dem höchsten Stellenaufkommen in Wien zeigt Abbildung 6:

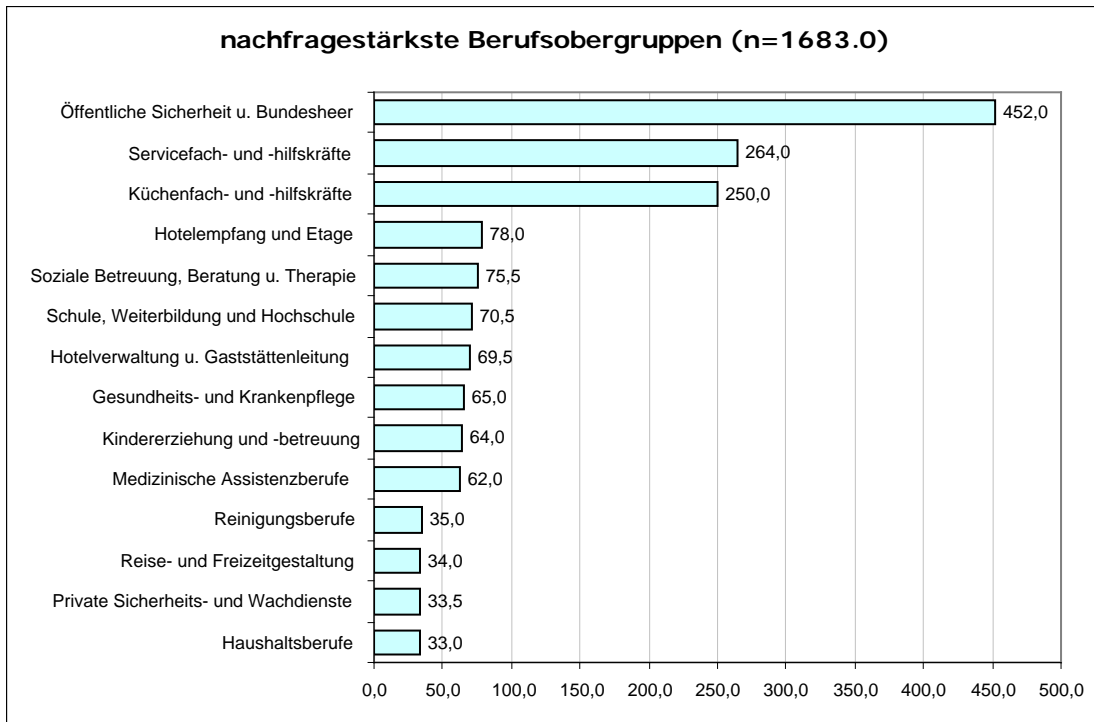


Abbildung 6: Berufsobergruppen mit dem höchsten Stellenaufkommen

Auf Berufsebene beobachten wir in Wien ein vergleichsweise hohes Stellenaufkommen insbesondere in folgenden Berufen:

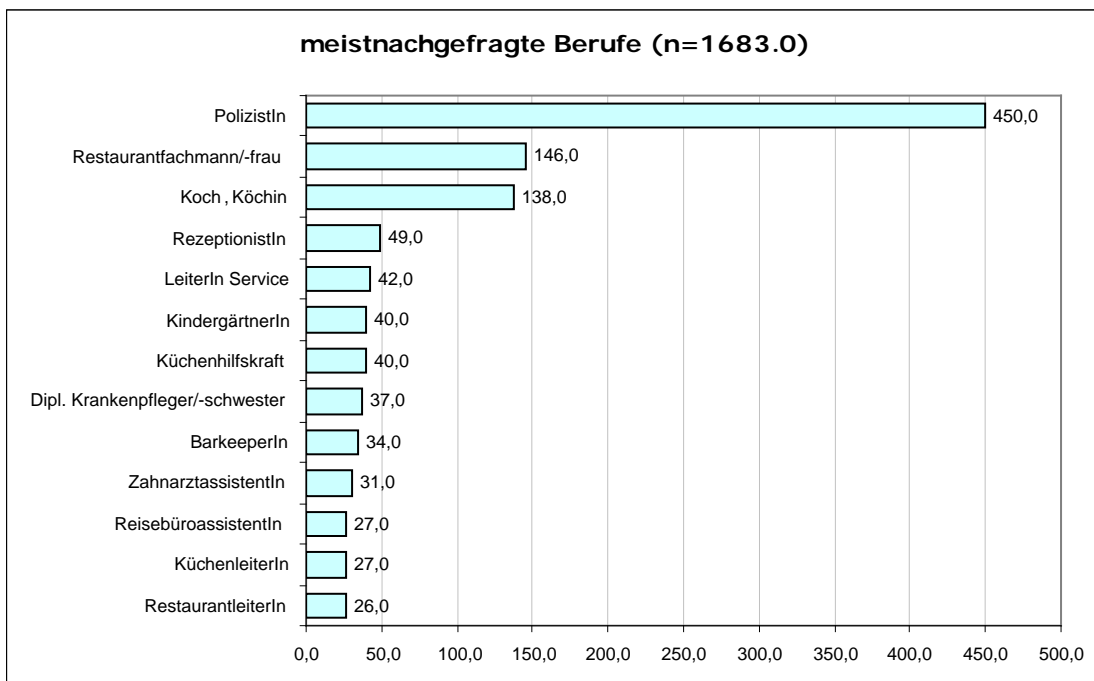


Abbildung 7: Die häufigst nachgefragten Berufe⁵

⁵ Die stark ausgeprägte Nachfrage im Berufsbereich Sicherheitsdienste, in der BOG Öffentliche Sicherheit und Bundesheer sowie im Beruf PolizistIn ist auf ein Inserat zurückzuführen. Im Kurier vom 19.05.2012 sucht das Landespolizeikommando Wien 450.0 Frauen und Männer als Nachwuchskräfte für die Polizei.

Abbildung 8 zeigt eine detaillierte Aufschlüsselung der Stellenmarktanteile für alle Berufsbereiche, Berufsobergruppen und Berufe.

Zahl der erfassten Inserate je Beruf		Wien		gesamt	
BB	BOG Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
Gesundheit und Medizin		10,6%	179,0	11,5%	741,0
	Ärztliche Berufe	0,4%	7,0	1,1%	71,0
	AllgemeinmedizinerIn		3,0		19,0
	Zahnarzt, Zahnärztin		0,0		1,0
	Facharzt, Fachärztin		2,0		33,0
	ArbeitsmedizinerIn		2,0		17,0
	Tierarzt, Tierärztin		0,0		1,0
	Gesundheits- und Krankenpflege*	3,9%	65,0	3,0%	193,5
	PflegeleiterIn*		11,0		28,0
	Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/-schwester*		37,0		111,5
	Dipl. Kinderkrankenpfleger/-schwester*		0,0		4,0
	Dipl. psychiatrischeR Krankenpfleger/-schwester*		0,0		3,0
	PflegehelferIn*		16,0		46,0
	Hebamme (m/w)*		1,0		1,0
	Gewerblich-technische Gesundheitsberufe	0,9%	15,5	1,0%	63,0
	AugenoptikerIn		3,5		22,0
	OrthopädietechnikerIn		0,0		1,0
	FeinoptikerIn		0,0		0,0
	HörgeräteakustikerIn		0,0		4,0
	ZahntechnikerIn		12,0		36,0
	Handel mit Gesundheitsprodukten	0,3%	5,5	0,3%	18,5
	ApothekerIn		1,0		1,0
	DrogistIn		4,5		14,5
	Pharmazeutisch-kaufmännischeR AssistentIn		0,0		3,0
	Massage	0,8%	14,0	0,9%	58,0
	MedizinischeR MasseurIn		8,0		23,0
	GewerblicheR MasseurIn		6,0		35,0
	Gehobene medizinisch-technische Dienste	0,6%	10,0	1,2%	79,0
	PhysiotherapeutIn		2,0		35,0
	Dipl. medizinisch-technische Fachkraft		1,0		8,0
	Diätologe, Diätologin		0,0		2,0
	ErgotherapeutIn		0,0		7,0
	Logopäde, Logopädin		0,0		1,0
	BiomedizinischeR AnalytikerIn		5,0		17,0
	OrthoptistIn		0,0		0,0
	Radiologietechnologe, Radiologietechnologin		1,0		8,0
	Dipl. KardiotechnikerIn		1,0		1,0
	Medizinische Assistenzberufe	3,7%	62,0	4,0%	258,0
	Ordinationsgehilfe/-gehilfin bei Allgemeinmediz.		5,0		31,0
	Ordinationsgehilfe/-gehilfin bei TierärztInnen		0,0		2,0
	ZahnarztassistentIn		31,0		141,0
	Ordinationsgehilfe/-gehilfin bei FachärztInnen		25,0		76,0
	Operationsgehilfe/-gehilfin		0,0		2,0
	Desinfektionsgehilfe/-gehilfin		0,0		1,0
	Prosekturgehilfe/-gehilfin		0,0		0,0
	Laborgehilfe/-gehilfin (med. Labor)		0,0		1,0
	SanitäterIn		1,0		4,0

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)⁶

⁶ Berufsobergruppen und Berufe, die über einen Beobachtungszeitraum von 16 Wochen in die Analyse einbezogen wurden, sind mit * gekennzeichnet.

Zahl der erfassten Inserate je Beruf		Wien		gesamt	
BB	BOG Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
	Hotel- und Gastgewerbe	39,3%	661,5	48,8%	3150,0
	Hotelempfang und Etage*	4,6%	78,0	6,7%	432,0
	RezeptionistIn*		49,0		251,0
	Night AuditorIn*		8,0		30,0
	EtageleiterIn*		7,0		21,0
	Stubenmädchen/-bursch*		10,0		115,0
	HoteldienerIn*		4,0		15,0
	Hotelverwaltung und Gaststättenleitung	4,1%	69,5	3,5%	223,5
	HoteldirektorIn		3,0		18,0
	RestaurantleiterIn		26,0		77,0
	Food-and-Beverage-ManagerIn		6,0		10,0
	Hotel- und GastgewerbeassistentIn		24,5		90,5
	Catering-OrganisatorIn		10,0		23,0
	Spa-ManagerIn		0,0		5,0
	Küchenfach- und -hilfskräfte*	14,9%	250,0	17,1%	1101,5
	KüchenleiterIn*		27,0		127,0
	Koch, Köchin*		138,0		545,0
	SouschefIn*		15,0		56,0
	EntremetierE*		0,0		17,0
	SaucierE*		2,0		5,0
	TournantE*		0,0		7,0
	Gardemanger*		5,0		19,0
	RotisseurIn*		0,0		3,0
	PâtissierE*		8,0		36,5
	Frühstückskoch/-köchin*		2,0		13,0
	Pizzakoch/-köchin*		4,0		13,0
	Küchenhilfskraft*		40,0		200,0
	AbwäscherIn*		9,0		60,0
	Servicefach- und -hilfskräfte*	15,7%	264,0	21,6%	1393,0
	BarkeeperIn*		34,0		154,0
	LeiterIn Service*		42,0		167,0
	Restaurantfachmann/-frau*		146,0		873,0
	GastgewerblicheR KassierIn*		5,0		21,0
	Buffet- und Schankkraft*		25,0		133,0
	Servierhilfskraft*		12,0		41,0
	FlugbegleiterIn*		0,0		4,0

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Zahl der erfassten Inserate je Beruf		Wien		gesamt	
BB	BOG Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
	Soziales, Erziehung und Bildung	12,5%	210,0	14,7%	948,5
	Schule, Weiterbildung und Hochschule	4,2%	70,5	4,8%	307,0
	VolksschullehrerIn		2,0		4,0
	LehrerIn an Hauptschulen		0,0		0,0
	SonderschullehrerIn		0,0		1,0
	LehrerIn an allgemeinbildenden höheren Schulen		0,0		7,0
	LehrerIn an berufsbildenden Schulen		13,0		96,0
	LehrerIn an land- und forstwirtschaftlichen Schulen		0,0		3,0
	HochschullehrerIn, LehrerIn an Fachhochschulen		8,0		36,0
	LehrerIn für Nachhilfeunterricht		0,0		13,0
	ReligionslehrerIn		0,0		1,0
	SprachlehrerIn		0,0		6,0
	KunstlehrerIn		0,0		0,0
	MusiklehrerIn		0,0		1,0
	SportlehrerIn		0,0		0,0
	ErwachsenenbildnerIn im Bereich Technik		19,0		40,5
	ErwachsenenbildnerIn im Bereich Allgemeinbildung		13,5		42,0
	ErwachsenenbildnerIn in sonstigen Bereichen		14,0		52,5
	Fahrschul- und FahrlehrerIn		1,0		4,0
	Soziale Betreuung, Beratung und Therapie	4,5%	75,5	5,8%	375,5
	KlinischeR Psychologe/-in, Gesundheitspsychologe/-in		1,0		17,0
	PsychotherapeutIn		0,0		8,0
	MusiktherapeutIn		0,0		0,0
	BehindertenbetreuerIn		2,0		69,0
	Berufs- und BildungsberaterIn		16,0		54,5
	SozialberaterIn im Bereich Arbeit		7,0		15,0
	SozialberaterIn im Bereich Finanzen		0,0		0,0
	SozialberaterIn im Bereich Recht		1,0		11,0
	SozialberaterIn in sonstigen Bereichen		21,5		88,0
	SozialmanagerIn		20,0		75,0
	MediatorIn		0,0		0,0
	FamilienbetreuerIn		0,0		1,0
	EntwicklungshelferIn		1,0		5,0
	AltenbetreuerIn		0,0		9,0
	HeimhelferIn		6,0		23,0
	Kindererziehung und -betreuung	3,8%	64,0	4,1%	266,0
	Sozialpädagogin, Sozialpädagoge		20,0		118,0
	KindergärtnerIn		40,0		81,0
	KindergartenhelferIn		3,0		6,0
	Tageseltern		0,0		14,0
	KinderbetreuerIn		1,0		47,0
	Religiöse Dienste, Seelsorge und Bestattung	0,0%	0,0	0,0%	0,0
	GeistlicheR		0,0		0,0
	PastoralassistentIn		0,0		0,0
	BestatterIn		0,0		0,0

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Zahl der erfassten Inserate je Beruf		Wien		gesamt	
BB	BOG Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
Sicherheitsdienste		28,8%	485,5	9,0%	583,5
	Öffentliche Sicherheit und Bundesheer	26,9%	452,0	7,1%	461,0
	BerufssoldatIn		0,0		0,0
	SoldatIn in einer Kaderpräsenzeinheit		0,0		6,0
	PolizistIn		450,0		450,0
	Justizwachebeamter, Justizwachebeamtin		0,0		0,0
	Zollwachebeamter, Zollwachebeamtin		0,0		0,0
	Berufsfeuerwehrmann/-frau		0,0		2,0
	KatastrophenmanagerIn		0,0		0,0
	Straßenaufsichtsorgan		2,0		3,0
	Private Sicherheits- und Wachdienste	2,0%	33,5	1,9%	122,5
	DetektivIn		4,0		14,0
	Sicherheitsorgan		14,0		57,5
	QualifizierteR Sicherheits-OrdnerIn		2,0		20,5
	Bodyguard (m/w)		5,5		12,5
	PortierIn		8,0		18,0
Reinigung und Hausbetreuung		4,0%	68,0	8,0%	515,5
	Reinigungsberufe*	2,1%	35,0	4,8%	311,5
	RaumpflegerIn*		22,0		271,5
	ObjektleiterIn im Reinigungsdienst*		10,0		31,0
	Industriereinigungskraft*		1,0		3,0
	Denkmal-, Fassaden- und GebäudereinigerIn*		0,0		0,0
	FensterputzerIn*		1,0		1,0
	RauchfangkehrerIn*		0,0		1,0
	StraßenreinigerIn*		0,0		0,0
	AutoaufbereiterIn*		1,0		4,0
	Haushaltsberufe	2,0%	33,0	3,2%	204,0
	HausbesorgerIn		15,0		82,0
	HaushälterIn		12,0		35,0
	Haushaltshilfe		5,0		73,0
	BüglerIn		1,0		3,0
	TextilreinigerIn		0,0		11,0
	KirchendienerIn		0,0		0,0
Hilfsberufe und Aushilfskräfte		0,0%	0,0	1,7%	107,5
	Allgemeine Hilfsberufe	0,0%	0,0	1,7%	107,5
	Allgemeiner HilfsarbeiterIn		0,0		22,0
	Produktionshilfskraft		0,0		74,5
	MüllauflegerIn		0,0		4,0
	VerpackerIn		0,0		7,0

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Zahl der erfassten Inserate je Beruf		Wien		gesamt	
BB	BOG Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
	Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwirtschaft	0,2%	3,0	0,7%	45,0
	Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	0,0%	0,0	0,0%	2,0
	FörsterIn		0,0		2,0
	ForstwirtschaftlerIn		0,0		0,0
	Forstgarten- und ForstpflgefacharbeiterIn		0,0		0,0
	ForstarbeiterIn		0,0		0,0
	JägerIn		0,0		0,0
	FischereifacharbeiterIn		0,0		0,0
	Obst-, Wein- und Gartenbau	0,1%	2,0	0,3%	20,0
	GartenbautechnikerIn		0,0		0,0
	GärtnerfacharbeiterIn		1,0		5,0
	Friedhofs- und ZiergärtnerIn		0,0		0,0
	Garten- und GrünflächengestalterIn		1,0		13,0
	FeldgemüsebaufacharbeiterIn		0,0		2,0
	ObstbaufacharbeiterIn		0,0		0,0
	Weinbau- und KellereifacharbeiterIn		0,0		0,0
	Landbau und Viehwirtschaft	0,1%	1,0	0,4%	23,0
	GutsverwalterIn		0,0		0,0
	LandwirtIn		0,0		2,0
	LandwirtschaftstechnikerIn		0,0		6,0
	FacharbeiterIn der landwirtschaftlichen Lagerhaltung		0,0		3,0
	TierzüchterIn		0,0		0,0
	PferdewirtschaftsfacharbeiterIn		0,0		4,0
	GeflügelwirtschaftsfacharbeiterIn		0,0		0,0
	BienenwirtschaftsfacharbeiterIn		0,0		0,0
	TierpflegerIn		1,0		3,0
	Landwirtschaftliche Hilfskraft		0,0		5,0
	Reise, Freizeit und Sport	2,6%	44,0	2,2%	141,0
	Profisport und Sportbetreuung	0,6%	10,0	0,4%	28,5
	ProfisportlerIn		0,0		0,0
	FitnessbetreuerIn		8,0		20,5
	Berg- und SchiführerIn		0,0		3,0
	TennislehrerIn		1,0		1,0
	Segel- und SurflehrerIn		0,0		0,0
	Schi- und SnowboardlehrerIn		0,0		1,0
	sonstigeR SportlehrerIn		1,0		2,0
	TanzlehrerIn		0,0		1,0
	SportartikelmonteurIn		0,0		0,0
	SportplatzwartIn		0,0		0,0
	Reise- und Freizeitgestaltung	2,0%	34,0	1,7%	112,5
	ReiseleiterIn		0,0		4,0
	AnimateurIn		0,0		12,0
	WellnessberaterIn		3,0		17,0
	CroupierE		4,0		10,0
	Disc Jockey		0,0		2,0
	ReisebüroassistentIn		27,0		59,5
	BadewärterIn		0,0		8,0
	KutscherIn		0,0		0,0

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Zahl der erfassten Inserate je Beruf		Wien		gesamt	
BB	BOG Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
	Umwelt	0,2%	3,0	0,2%	15,0
	Umwelt	0,2%	3,0	0,2%	15,0
	UmweltmanagerIn		1,0		1,0
	UmweltberaterIn		0,0		2,0
	UmwelttechnikerIn		1,0		5,0
	Entsorgungs- und Recyclingfachmann/-frau		1,0		3,0
	KulturtechnikerIn		0,0		4,0
	Körper- und Schönheitspflege	1,7%	29,0	3,2%	208,0
	Schönheits-, Hand- und Fußpflege	1,7%	29,0	3,2%	208,0
	FriseurIn und PerückenmacherIn		17,0		125,0
	FußpflegerIn		2,0		13,5
	KosmetikerIn		8,0		58,0
	FingernageldesignerIn		2,0		11,5
	HundekosmetikerIn		0,0		0,0

Abbildung 8: Häufigkeiten der offenen Stellen nach BOG und Berufen in Wien und in Österreich

4. Stellenaufkommen und Qualifikationsbedarfe in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn (rz)

Für Wien werden in der BOG Hotelempfang und Etage 78.0 Stellen, in der Gesamtstichprobe 432.0 Stellen erfasst (Abbildung 9).

Mit 49.0 Stellenausschreibungen ist der Beruf RezeptionistIn der am stärksten nachgefragte Beruf dieser BOG. 10.0 Stellen werden für Stubenmädchen/-burschen, 8.0 für Night AuditorInnen, 7.0 für EtagenleiterInnen und 4.0 für HoteldienerInnen geschaltet. Im Vergleich dazu liegen in der Gesamtstichprobe 251.0 Stellenangebote für RezeptionistInnen vor gefolgt von 115.0 für Stubenmädchen/-burschen.

<i>Ergebnisse gesamt</i>			
BB	BOG Beruf	Kürzel	Anzahl
Hotel- und Gastgewerbe			
	Hotelempfang und Etage	He	432,0
	RezeptionistIn	rz	251,0
	Night AuditorIn	na	30,0
	EtagenleiterIn	el	21,0
	Stubenmädchen/-bursch	st	115,0
	HoteldienerIn	hd	15,0
<i>Ergebnisse Wien</i>			
BB	BOG Beruf	Kürzel	Anzahl
Hotel- und Gastgewerbe			
	Hotelempfang und Etage	He	78,0
	RezeptionistIn	rz	49,0
	Night AuditorIn	na	8,0
	EtagenleiterIn	el	7,0
	Stubenmädchen/-bursch	st	10,0
	HoteldienerIn	hd	4,0

Abbildung 9: Stellenaufkommen in der BOG Hotelempfang und Etage im BZR 2012 für Österreich und das Bundesland Wien

4.1 Schulische Vorqualifikationen

Zwei Drittel der Stelleninserate für die BOG Hotelempfang und Etage bleiben ohne Angaben zu den schulischen Vorqualifikationen (Abbildung 10). In rund einem Fünftel (19.2%) wird das formale Ausbildungsniveau nicht weiter präzisiert. Inhaltlich wird dabei in einigen Fällen eine Tourismusausbildung bzw. eine Ausbildung im Bereich Hotellerie/Gastgewerbe erwartet. Ein Lehrabschluss ist in 15.4 Prozent angesprochen, eine Ausbildung auf Niveau Mittelschule in 9.0 Prozent. Ein Schulabschluss auf Maturaniveau (in der Tabelle als Niveau „höhere Schule“ ausgewiesen) wird ebenfalls in 9.0 Prozent der Stellenausschreibungen nachgefragt. Ausbildungserwartungen auf FH-/Akademieniveau bzw. auf Universitätsniveau finden sich in keiner einzigen Stellenausschreibung. Fahr- und Lenkberechtigungen spielen eine nachgeordnete und sonstige Weiterbildungen keine explizite Rolle in der Stellenbesetzung.

Ergebnisse Wien								
schulische Vorqualifikationen - BOG Hotelempfang und Etage								
Berufe		rz	na	el	st	hd	ΣHe	He-%
Zahl erfasster offener Stellen		49,0	8,0	7,0	10,0	4,0	78,0	100,0%
keine Angaben		29,0	4,0	5,0	10,0	4,0	52,0	66,7%
unspez Q-Niveau	insgesamt	12,0	2,0	1,0			15,0	19,2%
unspez Q-Niveau	ohne Präzisierung	5,0					5,0	6,4%
unspez Q-Niveau	kaufmännische Ausbildung		2,0				2,0	2,6%
unspez Q-Niveau	Tourismus-Ausbildung	4,0					4,0	5,1%
unspez Q-Niveau	Hotel-/Gastgewerbe	3,0		1,0			4,0	5,1%
Lehrabschluss	insgesamt	7,0	4,0	1,0			12,0	15,4%
Lehrabschluss	ohne Präzisierung	2,0	4,0				6,0	7,7%
Lehrabschluss	HGA-AssistentIn	5,0		1,0			6,0	7,7%
Mittelschule	insgesamt	6,0		1,0			7,0	9,0%
Mittelschule	ohne Präzisierung						0,0	0,0%
Mittelschule	Tourismusfachschiule	6,0		1,0			7,0	9,0%
höhere Schule	insgesamt	6,0		1,0			7,0	9,0%
höhere Schule	ohne Präzisierung						0,0	0,0%
HBLA	insgesamt	6,0		1,0			7,0	9,0%
HBLA	ohne Präzisierung	1,0					1,0	1,3%
HBLA	Tourismus	5,0		1,0			6,0	7,7%
FH/Akademie	insgesamt						0,0	0,0%
FH/Akademie	ohne Präzisierung						0,0	0,0%
Universität	insgesamt						0,0	0,0%
Universität	ohne Präzisierung						0,0	0,0%
Fahr-/Lenkberechtigungen								
Führerschein	insgesamt					2,0	2,0	2,6%
Führerschein	ohne Präzisierung						0,0	0,0%
Führerschein	Klasse B					2,0	2,0	2,6%
sonstige Weiterbildungen							0,0	0,0%

Abbildung 10: Qualifikationserwartungen zur schulischen Vorbildung in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage⁷

⁷ Im Unterschied zur hier gewählten Darstellungsform der Tabellen wird im Tabellenanhang jeweils der Qualifikationsbedarf der Gesamtstichprobe jenem des Bundeslandes Wien gegenübergestellt.

Erwartungen zu schulischen Vorqualifikationen in der BOG Hotelempfang und Etage entfallen vorwiegend auf den Beruf RezeptionistIn. In 29.0 von 49.0 Stelleninseraten für diesen Beruf (59.2%) werden keine Erwartungen angesprochen. In 12.0 Fällen bleibt das Ausbildungsniveau unpräzisiert. Ein Lehrabschluss wird in 7.0 Stelleninseraten erwähnt, davon 5.0 Mal im Lehrberuf HGA-AssistentIn. Den Abschluss einer Tourismusfachschule fordern 6.0 Stelleninserate und den Abschluss einer HBLA Tourismus 5.0.

4.2 Berufspraktische Erfahrungen

In drei Viertel der Stellen der BOG Hotelempfang und Etage (74.4%) werden Erwartungen in berufspraktische Erfahrungen formuliert (Abb. 11). Überwiegend wird eine spezifische berufliche Praxiserfahrung erwartet (65.4%). Die zeitliche Dauer der erwarteten beruflichen Vorerfahrung wird häufig nicht weiter präzisiert (48.7%). Im Beruf RezeptionistIn zeichnet sich ein ähnliches Bedarfsprofil hinsichtlich der erwarteten berufspraktischen Erfahrungen ab. 75.5% der Stellen drücken entsprechende Erwartungen aus. Inhaltliche Erwartungen in die berufliche Vorerfahrung werden in 69.4 Prozent der Inserate angesprochen (in 34.0 von 49.0 Fällen). Führungserfahrung wird in 3.0 Stellenausschreibungen für RezeptionistInnen explizit vorausgesetzt.

Ergebnisse Wien								
berufspraktische Erfahrungen - BOG Hotelempfang und Etage								
Berufe	rz	na	el	st	hd	ΣHe	He-%	
Zahl erfasster offener Stellen	49,0	8,0	7,0	10,0	4,0	78,0	100,0%	
keine Angaben	12,0	3,0	1,0	2,0	2,0	20,0	25,6%	
auch ohne Praxis				1,0	1,0	2,0	2,6%	
Dauer der Praxis	ohne Präzisierung	24,0	2,0	5,0	6,0	1,0	38,0	48,7%
	< 1 Jahr	1,0					1,0	1,3%
	1 - 3 Jahre	10,0	2,0				12,0	15,4%
	> 3 Jahre	2,0	1,0	1,0	1,0		5,0	6,4%
Inhalt der Praxis	ohne Präzisierung	3,0			2,0		5,0	6,4%
	spezifische Praxis	34,0	5,0	6,0	5,0	1,0	51,0	65,4%
Führungserfahrung		3,0	1,0	2,0			6,0	7,7%
Projektmanagementenerfahrung							0,0	0,0%

Abbildung 11: Qualifikationserwartungen zu den beruflichen Vorerfahrungen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage

4.3 Computerkenntnisse

Computerkenntnisse sind in 51.3 Prozent der Stelleninserate ausdrücklich erwünscht (Abb. 12). Vorrangig werden dabei Hotel-/Buchungssoftwarekenntnisse angesprochen (43.6%), insbesondere Protel (23.1%), Fidelio (14.1%) und Opera (14.1%). EDV-Standardprogrammkenntnisse finden sich in 29.5% der Inserate, zumeist präzisiert als Office-Kenntnisse (21.8%). Wenig überraschend werden im Beruf RezeptionistIn EDV-Kenntnisse häufiger gefordert als im BOG-Durchschnitt. Von besonderer Relevanz sind Kenntnisse in Protel (n=16.0), Fidelio (n=9.0), Opera (n=9.0) sowie Office (n=14.0).

Ergebnisse Wien								
Computerkenntnisse - BOG Hotelempfang und Etage								
Berufe		rz	na	el	st	hd	ΣHe	He-%
Zahl erfasster offener Stellen		49,0	8,0	7,0	10,0	4,0	78,0	100,0%
keine Angaben		18,0	2,0	5,0	10,0	3,0	38,0	48,7%
EDV-Standardprogramme	insgesamt	15,0	5,0	2,0		1,0	23,0	29,5%
EDV-Standardprogramme	ohne Präzis.	1,0	4,0			1,0	6,0	7,7%
Windows/DOS							0,0	0,0%
Internet		1,0					1,0	1,3%
Outlook		4,0		1,0			5,0	6,4%
Office	insgesamt	14,0	1,0	2,0			17,0	21,8%
Office	ohne Präzis.	9,0	1,0	1,0			11,0	14,1%
Word		5,0		1,0			6,0	7,7%
Excel		5,0		1,0			6,0	7,7%
sonstige Softwaretools	insgesamt	28,0	5,0	1,0			34,0	43,6%
CRM-Tools	insgesamt						0,0	0,0%
CRM-Tools	ohne Präzis.						0,0	0,0%
Hotel-/Buchungssoftware	insgesamt	28,0	5,0	1,0			34,0	43,6%
Hotel-/Buchungssoftware	ohne Präzis.		2,0				2,0	2,6%
Fidelio		9,0	2,0				11,0	14,1%
Elite							0,0	0,0%
Protel		16,0	1,0	1,0			18,0	23,1%
Gastrodat							0,0	0,0%
Opera		9,0	2,0				11,0	14,1%
NCM Rezeptionsassistent							0,0	0,0%

Abbildung 12: Qualifikationserwartungen zu Computerkenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage

4.4 Fachspezifische Kenntnisse

Fachspezifische Kenntnisse werden nur in wenigen Stelleninseraten ausgedrückt (Abb. 13). 88.5% der Inserate der BOG beinhalten keine Qualifikationserwartungen zu dieser Dimension.

Für den Beruf RezeptionistIn finden sich in 3.0 Stellenausschreibungen den kaufmännisch-wirtschaftlichen Kenntnissen zugeordnete Erwartungen, 2.0 Mal präzisiert als Yield-Management. In 1.0 Inseraten sind Reservierungskennntnisse angesprochen und in 5.0 Inseraten nicht spezifizierte Kenntnisse⁸.

Ergebnisse Wien							
fachspezifische Kenntnisse - BOG Hotelempfang und Etage							
Berufe	rz	na	el	st	hd	ΣHe	He-%
Zahl erfasster offener Stellen	49,0	8,0	7,0	10,0	4,0	78,0	100,0%
keine Angaben	41,0	8,0	6,0	10,0	4,0	69,0	88,5%
nicht spezifizierte Kenntnisse	5,0					5,0	6,4%
technische Kenntnisse insgesamt						0,0	0,0%
technische Kenntnisse ohne Präzis.						0,0	0,0%
kaufm./wirtschaftliche Kenntnisse insgesamt	3,0					3,0	3,8%
kaufm./wirtschaftliche Kenntnisse ohne Präzis.						0,0	0,0%
Yield-Management	2,0					2,0	2,6%
Büroarbeitskenntnisse insgesamt	1,0					1,0	1,3%
Büroarbeitskenntnisse ohne Präzis.						0,0	0,0%
Maschinschreiben	1,0					1,0	1,3%
Kenntn. in Hotellerie/Gastgewerbe insgesamt	1,0					1,0	1,3%
Kenntn. in Hotellerie/Gastgewerbe ohne Präzis.						0,0	0,0%
Rezeptionskenntnisse insgesamt	1,0					1,0	1,3%
Rezeptionskenntnisse ohne Präzis.						0,0	0,0%
Reservierungskennntnisse	1,0					1,0	1,3%
Soziales/Haushalt/Erziehung insgesamt			1,0			1,0	1,3%
Soziales/Haushalt/Erziehung ohne Präzis.						0,0	0,0%
Reinigungskennntnisse insgesamt			1,0			1,0	1,3%
Reinigungskennntnisse ohne Präzis.						0,0	0,0%
Raumpflege-Kennntnisse			1,0			1,0	1,3%
Reinigungsmittel-Kennntnisse						0,0	0,0%
sonstige Kenntnisse insgesamt						0,0	0,0%
sonstige Kenntnisse ohne Präzis.						0,0	0,0%
Ortskenntnisse insgesamt						0,0	0,0%
Ortskenntnisse ohne Präzis.						0,0	0,0%
regionale Ortskenntnisse						0,0	0,0%

Abbildung 13: Qualifikationserwartungen zu fachspezifischen Kenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage⁹

⁸ Zu den nicht spezifizierten fachspezifischen Kenntnissen werden Inseratsausführungen wie "fachlich versiert", "einschlägige Kenntnisse", "fachliche Kompetenz" und ähnliche gerechnet, sofern im Inserat keine weitere Präzisierung vorgenommen wird.

⁹ Zu einer Vielzahl von Qualifikationsaspekten der dargestellten Tabellen wird in keinem einzigen Fall in den für Wien inserierten Stellen ein Bedarf geäußert. Diese Aspekte wurden aus den Tabellen nicht entfernt, weil in der Gesamtstichprobe sehr wohl entsprechende Nennungen registriert wurden.

4.5 Fremdsprachenkenntnisse

In drei Viertel der Stellen der BOG (74.4%) werden Fremdsprachenkenntnisse expliziert (Abb. 14). In 66.7% werden Kenntnisse der englischen Sprache vorausgesetzt – vorwiegend auf sehr gutem bzw. gutem Sprachbeherrschungsniveau. 50.0% der Inserate drücken Fremdsprachenkenntnisse aus, schreiben aber die zu beherrschende Sprache nicht fest. Formulierten Erwartungen in die Beherrschung der deutschen Sprache weisen 67.9% der Inserate auf.

Im Beruf RezeptionistIn werden in rund fünfundachtzig Prozent der Stellen Fremdsprachenkenntnisse explizit verlangt. Häufigst geforderte Sprache ist Englisch (n=38.0) – überwiegend auf sehr gutem Niveau. Die 29.0 Stellenausschreibungen mit sprachlich nicht festgelegten Fremdsprachenkenntnissen fordern zumeist als „Erstsprache“ Englisch und dann eine bzw. mehrere zusätzliche Fremdsprachen, die im Inserat nicht definiert sind.

Ergebnisse Wien								
Fremdsprachenkenntnisse - BOG Hotelpfand und Etage								
Berufe		rz	na	el	st	hd	ΣHe	He-%
Zahl erfasster offener Stellen		49,0	8,0	7,0	10,0	4,0	78,0	100,0%
keine Angaben		8,0	0,0	5,0	7,0	0,0	20,0	25,6%
Fremdsprachenkenntnisse insgesamt		29,0	6,0	1,0	1,0	2,0	39,0	50,0%
ohne Präzisierung								
	sehr gut	1,0					1,0	1,3%
	gut	4,0	1,0			1,0	6,0	7,7%
	etwas	24,0	5,0	1,0	1,0	1,0	32,0	41,0%
Englisch insgesamt		38,0	7,0	1,0	2,0	4,0	52,0	66,7%
	sehr gut	28,0	3,0			1,0	32,0	41,0%
	gut	10,0	4,0	1,0	1,0	2,0	18,0	23,1%
	etwas				1,0	1,0	2,0	2,6%
Französisch insgesamt		1,0					1,0	1,3%
	sehr gut						0,0	0,0%
	gut						0,0	0,0%
	etwas	1,0					1,0	1,3%
Italienisch insgesamt							0,0	0,0%
	sehr gut						0,0	0,0%
	gut						0,0	0,0%
	etwas						0,0	0,0%
Deutsch insgesamt		30,0	5,0	6,0	9,0	3,0	53,0	67,9%
	sehr gut	28,0	5,0	1,0	2,0	2,0	38,0	48,7%
	gut	2,0		5,0	6,0	1,0	14,0	17,9%
	etwas				1,0		1,0	1,3%

Abbildung 14: Qualifikationserwartungen zu Fremdsprachenkenntnissen in den Berufen der BOG Hotelpfand und Etage

4.6 Soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden

Zur Qualifikationsdimension Soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden formuliert die Mehrzahl der Inserate der BOG Hotelempfang und Etage Bedarfe - genauer 85.9% (Abbildung 15). Im Einzelnen werden in der BOG gutes Auftreten (37.2%), Einsatzbereitschaft (35.9%), Flexibilität (34.6%), KundInnenorientierung (34.6%), Teamfähigkeit (30.8%), gepflegtes Äußeres (25.6%), Freundlichkeit (24.4%), Verantwortungsgefühl (23.1%), Freude am Umgang mit Menschen (21.8%), gute Umgangsformen (17.9%), Kommunikationsstärke (17.9%), Belastbarkeit (16.7%) u.a. genannt.

Ein ähnliches Muster an Bedarfen in dieser Qualifikationsdimension bildet sich für den Beruf RezeptionistIn ab. Explizit nachgefragt werden vorrangig persönliche Werte und Einstellungen wie KundInnenorientierung, Flexibilität, Einsatzbereitschaft und Freundlichkeit sowie soziale Kompetenzen wie gutes Auftreten, Teamfähigkeit, gepflegtes Äußeres und Freude am Umgang mit Menschen.

Ergebnisse Wien								
soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden - BOG								
Hotelempfang und Etage								
Berufe		rz	na	el	st	hd	ΣHe	He-%
Zahl erfasster offener Stellen		49,0	8,0	7,0	10,0	4,0	78,0	100,0%
keine Angaben		7,0	1,0	1,0	2,0	0,0	11,0	14,1%
soziale Kompetenzen	insgesamt	34,0	7,0	6,0	3,0	3,0	53,0	67,9%
	soziale Kompetenz			1,0			1,0	1,3%
	Teamfähigkeit	17,0	3,0	1,0	3,0		24,0	30,8%
	gutes Auftreten	20,0		5,0	1,0	3,0	29,0	37,2%
	gepflegtes Äußeres	17,0			1,0	2,0	20,0	25,6%
	gute Umgangsformen	8,0	3,0			3,0	14,0	17,9%
	Führungsqualitäten	5,0	1,0	2,0			8,0	10,3%
	Durchsetzungsvermögen			1,0			1,0	1,3%
	Einfühlungsvermögen	1,0					1,0	1,3%
	Freude am Umgang mit Menschen	13,0	2,0			2,0	17,0	21,8%
	Kontaktfreudigkeit	4,0	2,0			1,0	7,0	9,0%
	interkulturelle Kompetenz						0,0	0,0%
sprachliche Kompetenzen	insgesamt	8,0	3,0	1,0	1,0	1,0	14,0	17,9%
	Kommunikationsstärke	8,0	3,0	1,0	1,0	1,0	14,0	17,9%
	Telefonierkompetenz						0,0	0,0%
	schriftsprachl. Kompetenz			1,0			1,0	1,3%

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Ergebnisse Wien								
soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden - BOG								
Hotelempfang und Etage								
Berufe		rz	na	el	st	hd	ΣHe	He-%
Zahl erfasster offener Stellen		49,0	8,0	7,0	10,0	4,0	78,0	100,0%
persönl. Werte und Einstellungen	insgesamt	38,0	7,0	2,0	8,0	4,0	59,0	75,6%
	Einsatzbereitschaft	14,0	4,0	1,0	7,0	2,0	28,0	35,9%
	Selbständigkeit	7,0	1,0	1,0	1,0	1,0	11,0	14,1%
	Flexibilität	17,0	5,0	2,0	1,0	2,0	27,0	34,6%
	unternehmerisches Denken			1,0			1,0	1,3%
	Ehrgeiz	3,0	1,0				4,0	5,1%
	Dynamik	1,0	1,0				2,0	2,6%
	Verantwortungsgefühl	10,0	4,0	1,0	1,0	2,0	18,0	23,1%
	Reisebereitschaft	1,0					1,0	1,3%
	KundInnenorientierung	19,0	3,0		2,0	3,0	27,0	34,6%
	Pünktlichkeit	3,0				1,0	4,0	5,1%
	Beharrlichkeit						0,0	0,0%
	Qualitätsbewusstsein	6,0	1,0		2,0	1,0	10,0	12,8%
	Genauigkeit	5,0	1,0	2,0	1,0		9,0	11,5%
	Reinlichkeit			1,0			1,0	1,3%
	Begeisterungsfähigkeit	1,0	1,0				2,0	2,6%
	Loyalität	1,0					1,0	1,3%
	Freundlichkeit	14,0		1,0	2,0	2,0	19,0	24,4%
	Humor	1,0	1,0				2,0	2,6%
	Aufgeschlossenheit	2,0	1,0				3,0	3,8%
	Hilfsbereitschaft	3,0					3,0	3,8%
	Kollegialität	3,0					3,0	3,8%
	Ehrlichkeit	1,0					1,0	1,3%
	Selbstbewusstsein	1,0					1,0	1,3%
	professionelle Einstellung	1,0					1,0	1,3%
	Modebewusstsein	4,0					4,0	5,1%
	Umweltbewusstsein						0,0	0,0%
	Optimismus						0,0	0,0%
kognitive Fähigkeiten	insgesamt	6,0	2,0		1,0	1,0	10,0	12,8%
	innovatives Denken	2,0			1,0	1,0	4,0	5,1%
	Umsicht						0,0	0,0%
	schnelle Auffassungsgabe	2,0					2,0	2,6%
	Aufmerksamkeit						0,0	0,0%
	strukturierte Arbeitsweise	1,0					1,0	1,3%
	Lernbereitschaft						0,0	0,0%
	Umsetzungsstärke						0,0	0,0%
	Entscheidungsfähigkeit	1,0	1,0				2,0	2,6%
	vielseitige Einsetzbarkeit	1,0					1,0	1,3%
	Hausverstand		1,0				1,0	1,3%
	Zahlenverständnis	1,0					1,0	1,3%
	gute Allgemeinbildung		1,0				1,0	1,3%
körperl. und psych. Voraussetzungen	insgesamt	9,0	2,0			2,0	13,0	16,7%
	Belastbarkeit	9,0	2,0			2,0	13,0	16,7%
	Stressstabilität	1,0				1,0	2,0	2,6%
	Sportlichkeit	1,0					1,0	1,3%
besondere Fähigkeiten/Eignungen	insgesamt	6,0	1,0	2,0			9,0	11,5%
	Organisationstalent	6,0	1,0	2,0			9,0	11,5%
	Kreativität	1,0					1,0	1,3%
	ästhetisches Gefühl			1,0			1,0	1,3%
	handwerkliches Geschick						0,0	0,0%

Abbildung 15: Nachgefragte Sozialkompetenzen und Arbeitstugenden in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage

5. Epilog

Der Bundeslandbericht mit seinem umfangreichen Tabellenanhang soll es den interessierten LeserInnen ermöglichen, auf konkrete Fragestellungen hin zu erkennen, wie weit sich Stellenangebots- und Qualifikationsstrukturen des österreichischen Gesamtsamples im Bundesland widerspiegeln bzw. wo Abweichungen ein interpretationswürdiges Ausmaß erreichen. Beispielhaft seien hier vier Fragestellungen aufgeführt, die durch das vorliegende Datenmaterial beantwortet werden können:

- Wie groß sind die Anteile der Stellenaufkommen im Beruf RezeptionistIn, der Berufsobergruppe Hotelempfang und Etage oder des Berufsbereichs Hotel- und Gastgewerbe im Gesamtsample, im Bundesland oder in der Relation zueinander?
- Welche EDV-Programme werden im Beruf RezeptionistIn mit welcher Häufigkeit im Bundesland nachgefragt und wie schaut das im Gesamtsample aus?
- Welche Bedeutung haben einzelne soziale Kompetenzen, in welchen Berufen sind diese von Relevanz und unterscheidet sich das im Bundesland vom Gesamtsample?
- Sind osteuropäische Sprachen im Bundesland ein selektionsrelevantes Kriterium und wenn ja, in welchen Berufen und lassen sich Abweichungen zum Gesamtsample beobachten?

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass sich das vorliegende Datensample für eine Reihe von Berufen gut eignet, um auf Bundeslandebene valide Hinweise auf Qualifikationsbedarfe zu erhalten. Für die Mehrzahl der hier untersuchten 192 Berufe gilt dies eingeschränkt, weil das Stellenaufkommen im Bundesland zu gering ist. Für diese ist der Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich über die Analyse des Qualifikationsbedarfs aus der Gesamtstichprobe für Österreich vom Dezember 2012 eine verlässliche Informationsquelle¹⁰.

¹⁰ Der Endbericht mit dem zugehörigen Tabellenanhang findet sich in der beigelegten CD-ROM.